

## Bericht über 'El Comedor': Juli 2000 – Februar 2001 und minderjährige Arbeiter

### Datenquellen:

- Anwesenheits-Hefte, in denen sich die Kinder und Jugendlichen, die in den Comedor kamen, mit Namen eingeschrieben haben. Die Hefte liegen komplett für den Zeitraum von Juli 2000 bis Februar 2001 vor.
- Expedientes (Akten) über die ‚menores trabajadores‘ (minderjährige Arbeiter)
- Verschiedene Listen

Die Daten der 175 Kinder und Jugendlichen waren nicht immer komplett (z. B. haben wir nicht die Geburtsdaten und Adressen von allen). Ausserdem waren einige Daten aus verschiedenen Quellen (Akten, Listen) oft unterschiedlich (v. a. verschiedene Geburtsdaten).

### Essen in 'El Comedor' zwischen Juli 2000 und Februar 2001 (8 Monate):

|                                   | Gesamt | Durchschnitt pro Tag | Durchschnitt pro Minderjährigem |
|-----------------------------------|--------|----------------------|---------------------------------|
| Frühstück                         | 838    | 4,46                 | 6,30                            |
| Mittagessen                       | 2029   | 10,79                | 15,26                           |
| Essen Gesamt                      | 2867   | 15,25                | 21,56                           |
| Registrierte Tage                 | 188    |                      |                                 |
| Verschiedene Kinder / Jugendliche | 133    |                      |                                 |

Das für uns wichtigste Ergebnis der Analyse der Daten über den Besuch und die Essensausgabe im Zentrum 'El Comedor' ist, daß in den 8 Monaten 133 verschiedene bedürftige Kinder und Jugendliche kamen um zu Frühstück und / oder Mittag zu essen. Diese hohe Anzahl zeigt die Notwendigkeit für eines solchen Zentrums, in dem sozial gefährdete minderjährige Essen und Begleitung finden. Nach den Änderungen in der Institution haben viele Kinder und Jugendliche diese Möglichkeit nicht mehr und daher steht eine neue Essensausgabe- Tagesstätte 'Centro Juvenil' (Jugendzentrum) in Planung.

Die weitere Auswertung zeigt, daß die Kinder und Jugendlichen in den ersten Monaten mit regelmäßiger kamen. Eine Erklärung dafür ist, daß in den Monaten Dezember und Jänner die unterstützten Schüler, welche regelmäßig zum Essen kamen, Ferien hatten und anschliessend die Schüler des nahegelegenen 'Colegio Sinaí' aufgrund von Verlegung des Schulgebäudes nicht mehr kommen konnten.

### Analyse der restlichen Daten:

Für die folgenden Auswertungen standen nicht sämtliche Daten von allen Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Die Ergebnisse sollten somit nicht als vollständig oder repräsentativ gesehen werden. Sie geben aber einen ersten Überblick über die jeweilige Situation.

Das Alter reicht von 6 bis 19 mit einem Durchschnitt von 15,5 Jahren. Der Großteil (22,6%) ist 16 alt. Von den 69 Minderjährigen, von denen das Stadtviertel bzw. der Distrikt aus dem sie kommen bekannt ist, stamme die meisten aus Pavones (40,6 %) und Rosa Iris (17,4 %).

Von 36 wissen wir, daß sie die Schulausbildung abgebrochen haben. 22,2 % brachen in der sechsten und 19,4 % in der zweiten Schulstufe ab.

Nur von 20 unterstützten Schüler existieren Daten darüber, welche Institution sie besuchen. Die meisten von ihnen sind in der 'Escuela Pavones' oder im 'Colegio Sinaí'. Die Verteilung über die verschiedenen Schulstufen (‚grados‘) ist recht gleichmäßig.